



**Pfarreiengemeinschaft  
Pfarrei Rimbach  
mit Expositur Zenching  
Pfarrei Grafenwiesen**

**Pfarrbrief**

Nr.

02-2024

Pfarrei St. Michael, Kollerbachstr. 6, 93485 Rimbach, Tel. 09941-1368, Fax -906775, rimbach@bistum-regensburg.de, www.pfarrei-rimbach.de. Kath. Kirchenstiftung Rimbach: Raiffeisenbank Bad Kötzing IBAN DE65 7506 9081 0000 3010 00 BIC GENODEF1KTZ. Katholische Kirchenstiftung Zenching: Raiffeisenbank Chamer Land IBAN DE59 7426 1024 0007 3006 03 BIC GENODEF1CHA. Pfarrbüro Rimbach, Kollerbachstr. 6, 93485 Rimbach, Öffnungszeit: donnerstags 14.00 - 18.00h.

Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Schönbuchener Str. 25, 93479 Grafenwiesen, Tel. 09941-1248, grafenwiesen@bistum-regensburg.de, www.pfarrei-grafenwiesen.de. Kath. Kirchenstiftung Grafenwiesen, Raiffeisenbank Bad Kötzing IBAN DE43 7506 9081 0000 2049 78 BIC GENODEF1KTZ. Pfarrbüro Grafenwiesen, Schönbuchener Str. 25, 93479 Grafenwiesen, Öffnungszeit: dienstags 8.00 - 11.00h. Tel. Pfarrvikar P. Georg Vettiyolil MCBS 09941-947377.

Verantwortlich: Msgr. Dr. Johann Tauer, Pfarrer, Kollerbachstr. 6, 93485 Rimbach, 09941-1368.

**Gottesdienste für die Zeit vom 21.01.2024 - 11.02.2024**

**Sonntag, 21.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS. Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25. Januar)**

**08.30 Uhr Zenching: Hl. Messe / Kollekte Familien- und Schulseelsorge**  
für Eltern, Großeltern, Schwester Renate und Tante Maria Fischer von Rita Brandl  
(09.00 Uhr Grafenwiesen: Messe entfällt wg. 1-Priester-Modus)

**10.00 Uhr Rimbach: Pfarrmesse / Kollekte Familien- und Schulseelsorge**  
MG für verst. Eltern von Karl Wurm  
MG für Edith Silberbauer zum Stbtg.  
MG für Alois Pscheidt zum Stbtg. von Familie  
MG für Papa Karl Bachl zum Gebtg. von seinen Kindern

**Nachgeholt von Samstag, 20.01.2024:**

MG für Eltern von Maria Brandl  
MG für Papa Alfons Brandl zum Stbtg. von Kindern  
MG für Bruder Alois, Schwager Erwin und Schwager Josef von Fam. Fischer  
MG für Bettina Wenzl zum Stbtg. von Michael und Gabriele

**14.00 Uhr Grafenwiesen: Tauffeier für Schmolke Johannes und Tobias (Pfr.Tauer)**

**Montag, 22.01. Hl. Vinzenz**

(17.00 Uhr Bachmaierholz: Hl. Messe entfällt wg. 1-Priester-Modus)

**18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe**, Nach Meinung von einer gewissen Person

**Dienstag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker**

*(09.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe ("Hausfrauenmesse") entfällt wg. 1-Priester-Modus)*

**15.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe ("Schülermesse"), für Anna Schwägerl zum Stbtg. von Kindern**

**Mittwoch, 24.01. Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer**

**16.30 – 17.30 Uhr Grafenwiesen Pfarrheim: Firmvorbereitung FiVGo3**

*(18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe entfällt wg. 1-Priester-Modus)*

**19.00 Uhr Zenching: Hl. Messe, für Helmut Eckl von Ernst und Erika Bauer**

**Donnerstag, 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS. Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen**

**16.30 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe ("Schülermesse"), Nach Meinung v. e. gewissen Person**

*(18.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe entfällt wg. 1-Priester-Modus)*

**Freitag, 26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler**

*(18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe entfällt wg. 1-Priester-Modus)*

**19.00 Uhr Rimbach, Kollmerhof: Pfarrfasching**

**Samstag, 27.01. Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin**

**08.45 – 09.45 Uhr Rimbach Pfarrkirche: EKV-04 Probe für den Vorstellungsgottesdienst**

**13.30 – 14.30 Uhr Rimbach Pfarrsaal: Firmvorbereitung FivGo3**

*(17.00 Uhr Rimbach: Vorabendmesse entfällt wg. 1-Priester-Modus)*

**17.30 Uhr Grafenwiesen: Beichtgelegenheit**

**18.00 Uhr Grafenwiesen: Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**

Inge Robl für verst. Ehemann, Eltern und Angehörige

MG Marianne Nagler für verst. Ehemann Anton Nagler zum Stbtg.

**Sonntag, 28.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**08.30 Uhr Zenching: Pfarrmesse, MG für Eltern und Verwandtschaft von Marianne Eckl**

MG für Mama Berta Kolbeck zum Gebtg. von Elfriede

*(09.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe entfällt wg. 1-Priester-Modus)*

**10.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**

für Anton Stoiber zum Gebtg. von Kindern

MG für Rosa Aschenbrenner zum Stbtg. von Ehemann Karl

MG für Mama Rosa Aschenbrenner zum Stbtg. von Tochter Petra mit Familie

MG für Mama Rosa Aschenbrenner zum Stbtg. von Sohn Karlheinz mit Familie

MG für Mama Resl Bachl zum Gebtg. von ihren Kindern

MG für Georg Schmuderer zum Gebtg. von Marianne Schmuderer

**Nachgeholt von Samstag, 27.01.2024:**

MG für Engelbert Mühlbauer z. Stbtg. von Ehefrau Helga u. Tochter Martina mit Fam.

MG für verst. Schwester Waltraud zum Stbtg. von Alois

MG für Eltern Emma und Franz Perlinger von Kindern

MG für Josef und Rosa Neudert von Tochter Marianne mit Familie

MG für Ehemann Karl-Heinz Kaczmarek zum Stbtg. von Christine

**Montag, 29.01. Montag der 4. Woche im Jahreskreis**

*(17.00 Uhr Bachmaierholz: Hl. Messe entfällt wg. 1-Priester-Modus)*

**18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe, Nach Meinung von einer gewissen Person**

**Dienstag, 30.01. Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis**

*(09.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe ("Hausfrauenmesse") entfällt wg. 1-Priester-Modus)*

**15.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe ("Schülermesse"), zu Ehren der Hl. Muttergottes u. zum Dank**

**Ab Mittw., 31.1., ist Pfarrvikar P. Georg aus dem Urlaub zurück und wieder ganz regulär im Dienst**

**Mittwoch, 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**

**16.30 – 17.30 Uhr Grafenwiesen Pfarrheim: Firmvorbereitung FiVGo4**

**18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe**, MMC für verst. Sodalen Josef Traurig

**19.00 Uhr Zenching: Hl. Messe**, für Mutter zum Stbtg. von Agnes Mühlbauer  
MG für Mutter zum Stbtg. von Brandl Xaver

**Donnerstag, 01.02. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis**

**16.30 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe ("Schülermesse")**, Nach Meinung v. e. gewissen Person

**18.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe**, für Johann Fischer von Tochter Sybille

MG für Mama zum Stbtg. und Papa zum Gebtg. und Schwester Sybille von Familie

**19.30 Uhr Rimbach Pfarrheim: Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderats Rimbach-Zenching**

**Freitag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)**

**17.30 Uhr Rimbach: Hl. Messe zu Lichtmess mit Segnung der Kerzen und Kommunionkerzen und Blasius-Segen**, für Großeltern, Tanten und Onkel von Inge Mühlbauer

**17.30 Uhr Grafenwiesen: Andacht zum Hl. Herz Jesu**

**18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe zu Lichtmess mit Segnung der Kerzen und Kommunionkerzen und Blasius-Segen**, Nach Meinung von einer gewissen Person

**19.00 Uhr Zenching: Hl. Messe zu Lichtmess mit Segnung der Kerzen und Blasius-Segen**, für verst. Verwandtschaft von Brandl Xaver

**19.30 – 21.00 Uhr Rimbach: Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit**

**Samstag, 03.02. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote; Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer**

**08.45 – 10.15 Uhr Grafenwiesen Pfarrkirche: Erstkommunionvorbereitung EKV-05**

**13.30 – 14.30 Uhr Rimbach Pfarrsaal: Firmvorbereitung FivGo4**

**16.30 Uhr Rimbach: Beichtgelegenheit**

**17.00 Uhr Rimbach: Vorabendmesse**

für Mutter zum Stbtg. und f. Ehemann Xaver zum Stbtg. von Edeltraud Greisinger

MG für Xaver Greisinger zum Stbtg. von Liesl Traurig

MG für Eltern Monika und Alfred Silberbauer

MG für Maria Müller zum Stbtg. von Töchtern

MG für Karl Achatz und Siegfried Volkner von den Freunden

MG für Anna Amberger von Familie Fuidl

**17.30 Uhr Grafenwiesen: Beichtgelegenheit**

**18.00 Uhr Grafenwiesen: Vorabendmesse**

Elfriede Späth für verst. Freundin Linde Dolzer

**Sonntag, 04.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**08.15 Uhr Zenching: Hl. Messe**, f. Schwiegereltern u. Tante Franziska v. Margarete Mühlbauer

MG für Ottilie Buchinger zum Gebtg. von Tochter Monika

MG für Eltern und Großeltern von Hermann Bauer

MG für Eltern und Geschwister Hans, Monika und Fanni von Gerlinde Bauer

**09.00 Uhr Grafenwiesen: Pfarrmesse**

MG Fam. Brandl-Mühlbauer für verst. Mutter Franziska Brandl

**09.30 Uhr Rimbach: Pfarrmesse**

MG für Andreas und Anna Fischer zum Stbtg. von Tochter Maria

MG für Mama Maria Vogl zum Stbtg. von Marianne Schmuderer

MG für Max Haimerl von Fam. Haimerl, Wiedenhof

MG für Brüder Siegfried und Sepp und f. Eltern von A. Berzl

MG für Franz Sterr von A. Berzl

**18.00 – ca. 19.00 Uhr Grafenwiesen: Nacht der Lichter** (gestaltete eucharistische Anbetung.  
Texte, Lieder, Stille, Gebet, Licht)

**Montag, 05.02.      Hl. Agatha, Märtyrin in Catania**

**17.00 Uhr Bachmaierholz: Hl. Messe**, für Konrad Berzl von Familie

**Dienstag, 06.02.      Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer**

**08.30 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe** ("*Hausfrauenmesse*"), anshl. Frauenfrühstück im Pfarrheim (*Beginn 8.30 h !*), für verst. Mitglied Anneliese Viehl vom Frauenbund Grfw.

**15.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe** ("*Schülermesse*"), Nach Meinung von einer gewissen Person

**Mittwoch, 07.02.      Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis**

**14.00 Uhr Rimbach Pfarrheim: Seniorennachmittag, gemütliches Beisammensein**

**16.30 – 17.30 Uhr Grafenwiesen Pfarrheim: Firmvorbereitung FiVGo5**

**19.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe** ("*Männergottesdienst*"), Nach Meinung v. e. gew. Person

**19.00 Uhr Zenching: Hl. Messe**

für Ehemann Eduard zum Gebtg. und Stbtg. und f. Eltern Xaver und Maria von Marianne  
MG für Papa Eduard Vogl zum Gebtg. u. Stbtg. von Sohn Xaver mit Familie  
MG für Opa Hermann Bauer zum Stbtg. von Thomas mit Familie

**Donnerstag, 08.02.    Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer; Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau**

**16.30 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe** ("*Schülermesse*")

Jahresmesse für verst. Franz Baumann von Ehefrau

**18.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe**, Nach Meinung von einer gewissen Person

**Freitag, 09.02.      Freitag der 5. Woche im Jahreskreis**

**18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe**, Nach Meinung von einer gewissen Person

**Samstag, 10.02.      Hl. Scholastika, Jungfrau**

*(08.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung entfällt!)*

**13.30 – 14.30 Uhr Rimbach Pfarrsaal: Firmvorbereitung FiVGo5**

**16.30 Uhr Rimbach: Beichtgelegenheit**

**17.00 Uhr Rimbach: Vorabendmesse**, für Siegfried Volkner von Fam. Mühlbauer

MG für Eltern von Maria Brandl

MG für Papa Franz Maurer zum Gebtg. und f. Mama Theresia von Claudia und Marianne

MG für Georg Stocker zum Gebtg. von Schwiegertochter Waltraud und Enkel Georg

MG für Firmpatin Theres Nagler von Waltraud Stocker

MG für Mutter und Oma Anneliese Daiminger zum 1. Stbtg.

**17.30 Uhr Grafenwiesen: Beichtgelegenheit**

**18.00 Uhr Grafenwiesen: Vorabendmesse**, Nach Meinung von einer gewissen Person

**Sonntag, 11.02.      6. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Faschingssonntag)**

**08.15 Uhr Zenching: Hl. Messe**, für Johann Neumaier zum Stbtg. von Ehefrau u. Tochter

**09.00 Uhr Grafenwiesen: Pfarrmesse**, MG Elfriede Ritzenberger für verst. Eltern und Brüder

**09.30 Uhr Rimbach: Pfarrmesse als Familiengottesdienst** (*die Kinder sind herzlich eingeladen, maskiert zu kommen*)

---

**Notizen für die gesamte Pfarreiengemeinschaft**

**Urlaub von P. Georg: Pfarrvikar Pater Georg ist vom 10.01. bis einschl. 30.01.2024 im Urlaub. Es gilt bis einschl. Dienstag, 30.01.2024, wieder der „1-Priester-Modus“. Die Sonntagsmessen verteilen sich (vorbehaltlich kurzfristig erforderlicher Verschiebungen) wie folgt:**

**- Sa-So 20.01.-21.01.: 17.00 Grafenwiesen (Jahrtagsamt FFW & Spielmannszug), 08.30 Zenching, 10.00 Rimbach**

- Sa-So 27.01.-28.01.: 18.00 Grafenwiesen (mit Vorstellung der Kommunionkinder), 08.30 Zenching, 10.00 Rimbach (mit Vorstellung der Kommunionkinder).  
Es sind in beiden Pfarreien jeweils 2 Werktagssmessen: Grafenwiesen montags 18.00 und donnerstags 16.30; Rimbach dienstags 15.00, Zenching mittwochs 19.00. Diese Werktagssmessen entfallen automatisch, wenn am selben Tag in irgendeiner Kirche der Pfarreiengemeinschaft ein Requiem/Beerdigung ist. Dazu bitte Veranstaltungskalender in der Tagespresse verfolgen. Dadurch ausfallende Mess-Intentionen werden nachgeholt. Die hl. Messen in Thenried und Bachmaierholz entfallen im 1-Priester-Modus.

#### Termine der Firmvorbereitungen (Wort-Gottesdienste - „FiVGo“):

**FiVGo3** - Mittwoch, 24.01., 16.30-17.30: Pfarrheim Grafenwiesen; **oder** Samstag, 27.01., 13.30-14.30: Pfarrheim Rimbach.

**FiVGo4** - Mittwoch, 31.01., 16.30-17.30: Pfarrheim Grafenwiesen; **oder** Samstag, 03.02., 13.30-14.30: Pfarrheim Rimbach.

**FiVGo5** - Mittwoch, 07.02., 16.30-17.30: Pfarrheim Grafenwiesen; **oder** Samstag, 10.02., 13.30-14.30: Pfarrheim Rimbach.

*(nur einer der beiden inhaltsgleichen Termine pro Woche ist jeweils zu besuchen)*

**Faschingsferien v. 11.02. – 18.02.: Keine FiVGo's. Jedoch am Aschermittwoch, 14.02.,**

**Abendmesse mit Aschenauflegung zum Beginn der österlichen Bußzeit (Fastenzeit):**

**Zenching: 17.30 Uhr; Grafenwiesen: 18.00 Uhr; Rimbach: 19.00 Uhr (Uhrzeiten bitte jeweils im Pfarrbrief nachprüfen).**

#### Termine der Erstkommunion-Vorbereitung („EKV“):

- Sa. 27.01., 08.45, Pfarrkirche Rimbach: Probe für den Vorstellungsgottesdienst

- Sa. 27.01., 18.00 Uhr Pfarrkirche Grafenwiesen: Vorstellungsgottesdienst (für die Grafenw. Kinder)

- So. 28.01., 10.00 Uhr Pfarrkirche Rimbach: Vorstellungsgottesdienst (für die Rimbacher Kinder)

- Fr. 02.02., 17.30 Uhr Pfarrkirche Rimbach: Hl. Messe mit Kerzensegnung (Kommunionkerzen!) und am Ende Blasiussegen.

- Fr. 02.02., 18.00 Uhr Pfarrkirche Grafenwiesen: Hl. Messe mit Kerzensegnung (Kommunionkerzen!) und am Ende Blasiussegen.

- Sa. 03.02., 08.45-10.15 Uhr Pfarrkirche Grafenwiesen: EKV-05 (ca. 1 ½ Stunden)

- Sa. 10.02., EKV-06 entfällt! **Faschingsferien v. 11.02. – 18.02.: Keine EKV**

Bei der **hl. Messe an Maria Lichtmess am Freitag, 02.02.2024** (Rimbach 17.30 h, Grafenwiesen 18.00 h, Zenching 19.00 h), **werden** neben den Kerzen, die das Jahr über für den Gottesdienst gebraucht werden, **auch Kerzen, die von zu Hause mitgebracht werden, gesegnet** (z.B. Grabkerzen, Haus-Gebetskerzen usw.).

Ebenso werden die Kommunionkerzen der Erstkommunionkinder bei dieser Gelegenheit geweiht.

**Spendung des Blasiussegens (Fr. 02.02.):** Der Blasiussegen wird wieder nach den hl. Messen an Maria Lichtmess gespendet, am Vorabend des Gedenktags des hl. Blasius am 3. Februar.

**Spenden zu Lichtmess für den Kerzeneinkauf** nehmen wir dankbar entgegen. Wer ein solches „Kerzen-Opfer“ erbringen möchte, kann dies in der Sakristei tun oder ein entsprechendes Kuvert ins Kollektenkörbchen legen.

**Die eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit) in Rimbach, die bisher am 3. Freitag im Monat stattgefunden hat, ist ab Januar 2024 am ersten Freitag im Monat (nächster „Herz-Jesu-Freitag“ ist Freitag, 02.02.). In den Wintermonaten ist sie 19.30-21.00, in der Sommerzeit 20.30-22.00. Dazu sind gerne auch „Anbeter“ aus Zenching und Grafenwiesen und von überall her eingeladen. Man muss auch nicht die 1½ Stunden da bleiben, sondern kann kommen und gehen, wie es für einen passt, auch und selbst wenn man nur das Bussakrament in der Beichte empfangen möchte.**

**Einladung zum Pfarrfasching in Rimbach:** „Die MS Gloria sticht in See“. Jungfernfahrt 26.01.2024. Einschiffung ab 19.00 Uhr im Kollmerhof Rimbach. Eintritt frei. Showprogramm. Musikalische Unterhaltung: D'Aubergler. Auf Kreuzfahrer, Seeleute, Piraten, Meeresbewohner und Gäste aus aller Welt freut sich die Crew des Pfarrgemeinderats.

## Notizen für die Pfarrei Rimbach

**Vorankündigung Krankenkommunion in Rimbach und Ramsried am Mittwoch, 21. Februar, ab ca. 9 Uhr:** Weidner, Berzl, Vogl, Loritz, Rosenhammer (P. Georg).

**Rückgabe-Möglichkeit der Dreikönigswasser-Fläschchen:** unter dem Schriftenstand der Pfarrkirche Rimbach ist links ein Korb aufgestellt, in den leere und nicht mehr benötigte Dreikönigswasserflaschen zurückgegeben werden können.

**Einladung zum Pfarrfasching:** „Die MS Gloria sticht in See“. Jungfernfahrt 26.01.2024. Einschiffung ab 19.00 Uhr im Kollmerhof Rimbach. Eintritt frei. Showprogramm. Musikalische Unterhaltung: D'Aubergler. Auf Kreuzfahrer, Seeleute, Piraten, Meeresbewohner und Gäste aus aller Welt freut sich die Crew des Pfarrgemeinderates.

**Spenden zu Lichtmess für den Kerzeneinkauf** nehmen wir dankbar entgegen. Wer ein solches „Kerzen-Opfer“ erbringen möchte, kann dies in der Sakristei tun oder ein entsprechendes Kuvert ins Kollektenkörbchen legen.

**Seniorenachmittag Mittw., 7. Febr., 14.00, im Pfarrheim Rimbach. Auch Neuzugänge willkommen!**

**Familiengottesdienst am Faschingssonntag, 11.02., 9.30 h:** Die Kinder sind herzlich eingeladen, maskiert zu kommen.

**PGR: Am Donnerstag, 01.02., 19.30 Uhr, trifft sich der Gesamtpfarrgemeinderat Rimbach-Zenching im Pfarrheim Rimbach zur Jahressitzung.**

## Notizen für die Pfarrei Grafenwiesen

**Marianische Männerkongregation:** Die neue Sodalienpost liegt im Vorraum der Kirche zur Abholung bereit.

**Spenden zu Lichtmess für den Kerzeneinkauf** nehmen wir dankbar entgegen. Wer ein solches „Kerzen-Opfer“ erbringen möchte, kann dies in der Sakristei tun oder ein entsprechendes Kuvert ins Kollektenkörbchen legen.

**Nächste Krankenkommunion Grafenwiesen:** Dienstag, 20. Feb. 2024, ab 8.30 h (Pfr. Tauer).

**Nacht der Lichter (gestaltete eucharistische Anbetungszeit):** Sonn., 04.02., 18.00 – ca. 19.00 Uhr, Pfarrkirche Grafenwiesen. Diese Form der eucharistischen Anbetung richtet sich an alle Gläubigen, insbesondere auch an Jugendliche und junge Erwachsene. Eingeladen sind jedoch Interessierte aller Altersgruppen. Das Allerheiligste in der Monstranz wird in der abgedunkelten und farbig ausgeleuchteten Kirche ausgesetzt. In der anschließenden Zeit werden in ruhiger Atmosphäre abwechselnd Texte gelesen, gesungen oder einfach in Stille gebetet oder der Musik gelauscht. Man kann jederzeit kommen und gehen. Man muss nicht die ganze Zeit dableiben. Jeder soll sich in der Gegenwart Jesu ganz frei und ungezwungen fühlen, seine Gegenwart spüren, sich von ihm lieben lassen, der die Liebe ist.

## Notizen für die Expositur Zenching

**Spenden zu Lichtmess für den Kerzeneinkauf** nehmen wir dankbar entgegen. Wer ein solches Kuvert ins Kollektenkörbchen legen.

**PGR: Am Donnerstag, 01.02., 19.30 Uhr, trifft sich der Gesamtpfarrgemeinderat Rimbach-Zenching im Pfarrheim Rimbach zur Jahressitzung.**

# Nachlese im Vorblick auf die Fastenzeit

## **Die Weisungen des Diözesanbischofs Dr. Rudolf Voderholzer für die kirchliche Bußpraxis im Allgemeinen und für die Fastenzeit im Besonderen.**

Durch Glaube und Taufe sind wir Christen mit Gott versöhnt und in die Lebensgemeinschaft mit Christus und seiner Kirche aufgenommen. Was wir in der Taufe als Gabe empfangen haben, das ist zugleich unsere Aufgabe: Wir sind zu einem Leben aus dem Glauben berufen.

Trotzdem sind wir immer wieder versucht, die Verbindung mit dem Herrn und der Kirche zu vernachlässigen oder gar durch schwere Schuld zu lösen. Durch die Schwäche und Sünde der einzelnen Christen bleibt auch die Kirche als Gemeinschaft hinter dem Auftrag des Herrn zurück. Uns allen gilt daher der Ruf Jesu: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“ (Mk 1,15). So müssen Buße, Umkehr und Erneuerung eine Grundhaltung jedes Christen sowie der ganzen Kirche sein.

**A. Bußzeiten:** Von Anfang an haben die Christen feste Zeiten der Besinnung und Buße gehalten und dabei erfahren, wie wichtig und hilfreich es für uns Menschen ist, diese Haltungen in bestimmten Zeiten immer wieder einzüben.

**1. Die vierzigstägige Fastenzeit:** Alljährlich begeht die Kirche als eigene Zeit der Besinnung und Buße die „österliche Bußzeit“. Vierzig Tage hindurch bereitet sie sich für die österliche Feier des Todes und der Auferstehung des Herrn vor. In dieser Zeit suchen wir Christen, uns und unseren Lebensstil so zu ändern, dass wieder mehr Raum entsteht für Besinnung und Gebet, für heilsamen Verzicht und neue Sorge füreinander. Als Einzelne und als Gemeinschaft machen wir uns bereit, in der Osternacht das Taufversprechen bewusst und entschieden zu erneuern und in dankbarer Freude mit Christus das Ostermahl zu halten.

Diese österliche Tischgemeinschaft mit dem Herrn ist für uns lebensnotwendig. Wir sind zu ihr in jeder Messfeier eingeladen. Unabdingbare Mindestforderung ist: Ein katholischer Christ ist verpflichtet, an jedem Sonntag und gebotenen Feiertag die hl. Messe mitzufeiern und wenigstens einmal im Jahr, und zwar in der österlichen Zeit (Aschermittwoch bis Pfingsten) an der Eucharistie durch den Empfang der hl. Kommunion voll teilzunehmen.

Erfreulich vielen Christen ist die sonntägliche Kommunion selbstverständlich geworden. Für jeden Kommunionempfang gilt: Wer sich in schwerer Sünde von Gott abgewandt hat, muss umkehren und sich durch den Empfang des Bußsakramentes versöhnen lassen, ehe er zum Tisch des Herrn hinzutritt.

**a) Der Aschermittwoch:** Am Aschermittwoch beginnt die Kirche gemeinsam ihren österlichen Weg. Nach Möglichkeit nehmen die Gläubigen am Aschermittwochsgottesdienst teil und lassen sich als äußeres Zeichen der Bußgesinnung die Asche auflegen. Der Aschermittwoch ist strenger Fasttag. Der katholische Christ begnügt sich an diesem Tag mit einer einmaligen Sättigung und verzichtet auf Fleischspeisen. Diese Verpflichtung zum Fasten betrifft Erwachsene vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) verpflichtet jeden Katholiken vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende. Entschuldigt ist, wer durch Krankheit oder schwere körperliche Arbeit am Fasten oder an der Abstinenz gehindert ist. Neben der einmaligen Sättigung ist am Fasttag zu den beiden anderen Tischzeiten eine kleine Stärkung erlaubt.

**b) Die Werktag der Fastenzeit:** An allen Werktagen der Fastenzeit sind wir aufgerufen, Buße im Sinne der Bergpredigt (Mt 6,1-8) durch Gebet, Verzicht und Werke der Nächstenliebe zu verwirklichen.

- **Gebet:** Wir entsprechen dem Geist Jesu und dem Wunsch der Kirche, wenn wir in der Fastenzeit neu auf Gottes Zuwendung zu uns antworten und uns besonders darum bemühen, persönlich zu beten und das Familien- oder Gemeinschaftsgebet zu erneuern, zum Beispiel das Morgen- und Abendgebet, das Tischgebet oder den „Engel des Herrn“. Gemeinschaft mit Gott sollten wir in dieser Zeit auch suchen durch Lesen der Heiligen Schrift, Besuch der Fastenpredigt, Teilnahme an Besinnungstagen, Exerzitien, Zeiten der Stille, Kreuzweg- und Rosenkranzandachten, nicht zuletzt durch den Empfang des Bußsakramentes und durch die Mitfeier der Eucharistie auch an Werktagen.

- **Fasten und Verzichten:** Das eigentliche Fasten bleibt an allen Werktagen der Fastenzeit angeraten. Wer nicht so einschneidend fasten kann, sollte sich wenigstens bewusst einschränken im Essen, Trinken und Rauchen, im Gebrauch des Fernsehens und auf Partys, Tanzveranstaltungen und ähnliche Vergnügungen verzichten. In solchem Verzicht gewinnen wir neue Freiheit für Gott, für den Menschen neben uns und gegenüber den eigenen Wünschen und Bedürfnissen. Wir üben damit zugleich als Einzelne und als weltweite Glaubensgemeinschaft jedes Jahr neu die Haltung jenes Konsumverzichtes ein, der die Menschheit in eine gemeinsam verantwortete Zukunft führt.

- **Almosen und Werke der Nächstenliebe:** Seit alters haben die Christen es als einen besonderen Sinn des Fastens angesehen, mit den Armen zu teilen. Für uns gilt heute: Jeder Christ soll je nach seiner wirtschaftlichen Lage jährlich ein für ihn spürbares Geldopfer für die Hungernden und Notleidenden in der Welt geben. Mehr noch als sonst im Jahr sollen wir Christen uns in der Fastenzeit sorgen um Menschen in leiblicher und seelischer Not, um Alte, Kranke und Behinderte, um mutlose, ratlose und verzweifelte Menschen, in denen uns Christus begegnet.

**c) Der Karfreitag:** In der Feier des Karfreitags bekennt sich die Kirche vor der ganzen Welt zum leidenden und gekreuzigten Herrn. Im Gedenken an sein Sterben für uns und betroffen von der Bosheit und Sünde, die in uns und in

der Welt immer noch wirken, begeht die Kirche diesen Tag als Bußtag. Der Karfreitag ist strenger Fasttag. Der katholische Christ begnügt sich an diesem Tag mit einer einmaligen Sättigung und verzichtet auf Fleischspeisen. Diese Verpflichtung zum Fasten betrifft Erwachsene vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) verpflichtet jeden Katholiken vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende. Entschuldigt ist, wer durch Krankheit oder schwere körperliche Arbeit am Fasten oder an der Abstinenz gehindert ist. Neben der einmaligen Sättigung ist am Fasttag zu den beiden anderen Tischzeiten eine kleine Stärkung erlaubt.

**2. Die Freitage des Jahres:** Umkehr und Erneuerung unseres Lebens dürfen sich nicht auf die Fastenzeit beschränken. Sie müssen unseren Alltag prägen in Ehe und Familie, in Arbeit und Freizeit, in Gesundheit und Krankheit. Daran erinnert das ganze Jahr hindurch der Bußcharakter des Freitags. Alle Freitage, ausgenommen Hochfeste, sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen der Christ zu einem **Freitagsopfer** verpflichtet ist. **Die Kinder sollen dazu erzogen werden, an den kirchlichen Bußtagen freiwillig auf Fleisch zu verzichten oder ein anderes Opfer zu bringen.** Dem Sinn dieses Freitagsopfers entspricht: Dienst am Nächsten, Gebet, Lesung der Heiligen Schrift, Geistliche Lesung, Meditation, Anbetung, Teilnahme an der hl. Messe oder eine spürbare Einschränkung. Die Enthaltung von Fleischspeisen bleibt sinnvoll, besonders wenn sie einen wirklichen Verzicht bedeutet. Das so Ersparte sollte mit Menschen in Not geschwisterlich geteilt werden. Zum Freitagsopfer ist jeder Katholik vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende verpflichtet.

**B. Buße in der Gemeinschaft der Kirche:** Es gehört zu unseren bedrückenden Lebenserfahrungen, dass unter Menschen die Bitte um Vergebung ohne Antwort bleiben kann. Jesus Christus hat uns die grenzenlose Vergebungsbereitschaft Gottes verkündet und der Kirche den Dienst der Versöhnung aufgetragen. Diese Versöhnung verkündet und feiert die Kirche auf vielfältige Weise in gottesdienstlichen Formen.

**1. Der Bußgottesdienst als Vorbereitung:** In der Feier von Bußgottesdiensten wird besonders deutlich erfahrbar, dass die Kirche eine Kirche der Sünder und zugleich Ort und Zeichen der Versöhnung ist. Wir stehen mit unserer Schuld nicht allein vor Gott. Wir wissen uns als Glieder der Gemeinschaft von Gläubigen, die oft hinter dem Auftrag Christi zurückbleibt. Gemeinsam rufen wir darum im Bußgottesdienst das Erbarmen Gottes herab und erbitten im Namen Christi Versöhnung mit Gott und miteinander. Bußgottesdienste bieten auch besondere Möglichkeiten der Bußverkündigung, der gemeinsamen und gründlichen Gewissensforschung und der Neuorientierung Einzelner, von Gruppen und der ganzen Gemeinde. Bußgottesdienste sollen im Leben jeder Gemeinde einen festen Platz haben. Im Advent und in der österlichen Bußzeit sollen sie der entfernteren Vorbereitung auf die kommenden Hochfeste dienen. Bußgottesdienste haben so einen eigenständigen Charakter. **Sie sind aber kein Ersatz für das Bußsakrament** und dürfen daher nicht in der unmittelbaren Vorbereitungszeit (Karwoche bzw. eine Woche vor Weihnachten) stattfinden.

**2. Das Bußsakrament als Wiederversöhnung:** Unter den gottesdienstlichen Formen der Buße nimmt das Bußsakrament eine herausragende Stellung ein. Im Auftrag der Kirche wird dem Christen, der seine Schuld aufrichtig bereut, sie persönlich bekennt und zur Wiedergutmachung bereit ist, durch den Priester in der Vollmacht Christi Versöhnung geschenkt. Bei allen schweren Sünden ist der Empfang des Bußsakramentes unerlässlich. **Jeder Gläubige ist verpflichtet, seine schweren Sünden wenigstens einmal im Jahr aufrichtig zu bekennen.** Unter schwerer Sünde versteht die Kirche, dass sich der Christ in wichtiger Sache bewusst und freiwillig gegen Gottes Willen und Ordnung entscheidet, wie sie in der Kirche verkündet werden; denn durch solches Tun wendet er sich von Gott und der Gemeinschaft der Kirche ab. Auch denen, die sich keiner schweren Sünde bewusst sind, empfiehlt die Kirche, in Zeitabständen, in denen das eigene Leben noch überschaubar ist, das Bußsakrament zu empfangen. Dadurch erfahren wir persönlich und sinnfällig, dass Gott uns durch die Kirche unsere Schuld vergibt. Das Aussprechen kann hilfreich sein und dazu beitragen, dass wir uns entschiedener vom Bösen abwenden. Darüber hinaus hilft uns die Beichte, unsere Grundeinstellung und ethischen Maßstäbe zu überprüfen, tiefer liegende Fehlhaltungen zu entdecken und uns der Liebe Gottes neu zu öffnen. **Anlässe für den Empfang des Bußsakramentes können sein:**

- die **Hochfeste des Kirchenjahres, wiederkehrende Termine** (z. B. Herz-Jesu-Freitag), **besondere liturgische Feiern** (z. B. Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Begräbnis im Familienkreis);

- **Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt** (z. B. Schulentlassung, Eheschließung, Eintritt in den kirchlichen Dienst oder in einen neuen Beruf);

- **persönliche Erfahrungen (Glaubensschwierigkeiten, Exerzitien, Krankheit, ein zur Besinnung rufendes Erlebnis).**

Buße in den vielfältigen Formen hilft uns, die Versuchung zu Willkür, Egoismus, Sucht, Untreue oder Verbitterung zu bewältigen, im Glauben zu reifen und immer tiefer in uns das neue Leben zu entfalten, das Gott uns in der Taufe geschenkt hat. Gott begegnet uns so als der Vergebende und Barmherzige, wie schon der Prophet Jesaja sagt: „Ich fege deine Vergehen hinweg wie eine Wolke und deine Sünden wie Nebel. Kehre zurück zu mir, denn ich befreie dich“ (Jes 44,22).